



Statistische Berichte



Kennziffer: E V 1 - vj 1-4/20

August 2021

Das Handwerk in Hessen im 1. bis 4. Vierteljahr 2020 und im Jahr 2020

— Zulassungspflichtiges Handwerk —
(Endgültige Ergebnisse)

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Hr. Walsdorfer	0611 3802-401
Hr. Köhler	0611 3802-317
Hr. Meincke	0611 3802-535
E-Mail	handwerk@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-491
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agb-und-impressum/agb>
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen	2
Rechtsgrundlage	2
Erhebungseinheiten	2
Erhebungsmerkmale	2
Ergebnisdarstellung	3
 Tabellenteil	
1. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hessen seit 2015	4
2. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hessen im 1. Quartal 2020 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	5
3. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hessen im 2. Quartal 2020 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
4. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hessen im 3. Quartal 2020 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	7
5. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hessen im 4. Quartal 2020 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	8
6. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hessen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 2019 und 2020	9
7. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hessen im 1. Quartal 2020 nach ausgewählten Gewerbebezweigen	10
8. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hessen im 2. Quartal 2020 nach ausgewählten Gewerbebezweigen	11
9. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hessen im 3. Quartal 2020 nach ausgewählten Gewerbebezweigen	12
10. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hessen im 4. Quartal 2020 nach ausgewählten Gewerbebezweigen	13
11. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hessen nach ausgewählten Gewerbebezweigen 2019 und 2020	14
 Anhang	
Gewerbegruppen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine und methodische Erläuterungen

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung wird ab dem Berichtsjahr 2008 als vierteljährliche Auswertung von Verwaltungsdaten durchgeführt. Dabei handelt es sich zum einen um Informationen zu den sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten aus den Meldungen zur Sozialversicherung (Quelle: Bundesagentur für Arbeit) sowie zum anderen um die Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Unternehmen (Quelle: Finanzverwaltungen). Die Auswertung beruht methodisch auf einer Totalzählung, bei der die Angaben für alle über das Unternehmensregister identifizierten Handwerksunternehmen ausgewertet werden. Vorher wurden die Ergebnisse dieser Statistik über eine Stichprobenerhebung ermittelt, die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 sind deshalb nicht ohne Weiteres mit den zuvor ermittelten Ergebnissen vergleichbar.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz – HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. November 2010 (BGBl. I S. 1480).

Erhebungseinheiten

Handwerksunternehmen sind rechtliche Einheiten, die über das Kriterium der Eintragung in die Verzeichnisse laut Anlage A bzw. Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung definiert sind. Laut Handwerkstatistikgesetz werden ausschließlich selbständige Handwerksunternehmen erfasst. Die rechtliche Einheit wird in der deutschen amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss.

Erhebungsmerkmale

Beschäftigte: Die Beschäftigtenangaben stammen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit und basieren auf Auswertungen der Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung. Sie beinhalten Daten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und den geringfügig entlohnerten Beschäftigten. Tätige Inhaberinnen und Inhaber, nicht sozialversicherungspflichtige Gesellschafterinnen und Gesellschafter, mithelfende Familienangehörige sowie kurzfristig geringfügig Beschäftigte sind nicht einbezogen. Ferner ist bei der Interpretation des Merkmals Beschäftigte zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnerten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z.B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal). Zudem liegt den Statistikdaten eine Auswertung der beschäftigten Personen zugrunde und nicht der Beschäftigungsfälle, d. h. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit jeweils mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Umsatz: Die Umsatzdaten umfassen in der vorliegenden Statistik die steuerbaren Lieferungen und Leistungen abzüglich der steuerfreien Lieferungen und Leistungen ohne Vorsteuerabzug der Handwerksunternehmen. Sie stammen aus den Umsatzsteuer-Voranmeldungen. Sie werden von den Finanzverwaltungen der Länder an die amtliche Statistik gemeldet. Die Meldungen müssen den Finanzverwaltungen bis spätestens zehn Tage nach Ende des Voranmeldungszeitraums übermittelt werden. Dauerfristverlängerungen, aufgrund derer die Daten erst einen Monat später, also bis zum etwa vierzigsten Tag nach Ende des Voranmeldungszeitraums, übermittelt werden müssen, sind möglich und werden von Unternehmen genutzt. Ob Unternehmen monatlich oder vierteljährlich die Umsatzsteuervoranmeldung abgeben müssen, hängt von der Höhe ihrer Umsatzsteuer im vorausgegangenen Steuerjahr ab. Im Jahr der Gründung eines Unternehmens sowie im darauffolgenden Jahr beträgt der Voranmeldungszeitraum grundsätzlich einen Monat. Anschließend können Unternehmen, deren Umsatzsteuer im Vorjahr nicht mehr als 7 500 Euro betrug, vierteljährlich melden. Weist ein Unternehmen eine höhere Steuerschuld auf, muss es monatliche Voranmeldungen abgeben. Die Umsätze einiger Unternehmen sind nicht in den Daten der Finanzverwaltungen enthalten. So fehlen die Umsätze von Kleinunternehmen (Unternehmen mit Umsätzen bis zu 22 000 Euro im Vorjahr und voraussichtlich nicht über 50 000 Euro im Berichtsjahr) sowie von jenen Unternehmen, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze erzielen oder bei denen keine Steuerzahllast entsteht. Letzteres gilt nur, sofern die Unternehmen nicht auf die Steuerbefreiung verzichten. Weiterhin fehlen Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtige, die im Vorjahr nicht mehr als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und deshalb vom Finanzamt von der Umsatzsteuer-Voranmeldungsspflicht befreit wurden. Eine bedeutsame Abweichung von den bis einschließlich Berichtsjahr 2007 durch eine Primärstatistik erhobenen Umsätzen ergibt sich aufgrund von umsatzsteuerlichen Organschaften. Bei diesen Organschaften handelt es sich um Verbindungen von rechtlich

selbstständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für eine Organschaft ist im Datenmaterial der Finanzverwaltungen nur der Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organschaft enthalten. Für die ebenfalls zu der Organschaft gehörigen Organgesellschaften gibt es keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Einzelumsätze aller Mitglieder des Organschaftskreises (Organträger und –gesellschaften). Diese konsolidierten Umsätze enthalten zwar Außenumsätze aber keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen der Verwaltungsdaten von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaften in den Gewerbebezügen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Ferner ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die dazugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. In diesem Fall würde der Organschaftsumsatz außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Es wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für die einzelnen Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen der Ergebnisse entstünden. Um dies zu vermeiden, haben die Statistischen Ämter ein Schätzverfahren für den Umsatz aller Organschaftsmitglieder entwickelt, bei dem auch die fehlenden Innenumsätze der Organschaften hinzugeschätzt werden.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in der Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Wichtige konzeptionelle Änderung – paariger Berichtskreis

Durch die Auswertung von Verwaltungsdaten kommt seit dem Berichtsjahr 2008 das Konzept des paarigen Berichtskreises zur Anwendung. Danach werden jeweils nur die Handwerksunternehmen in die Berechnung der Veränderungsraten einbezogen, für die im aktuellen- und im Vergleichsquartal vollständige Angaben vorliegen. Das heißt, es müssen jeweils Umsätze für den gesamten Berichtszeitraum und Beschäftigtenangaben jeweils zum Stichtag am Ende des Quartals vorhanden sein. Durch diese Vorgehensweise ändert sich der Berichtskreis von Quartal zu Quartal. Dadurch wird der Einfluss von Abgängen auf die Konjunkturentwicklung ausgeschlossen.

Ergebnisdarstellung

In der Handwerksberichterstattung werden – wie bisher – nur für ausgewählte Wirtschafts- und Gewerbebezüge Ergebnisse nachgewiesen. Ein vollständiger Nachweis für alle einzelnen Wirtschafts- und Gewerbebezüge ist mit den Verwaltungsdaten nicht möglich. Der vollständige Nachweis ist für die Beobachtung der Konjunktur im Handwerk auch nicht notwendig, da sich das Handwerk auf einige Wirtschafts- und Gewerbebezüge konzentriert. Ergebnisse für die wichtigsten Gewerbebezüge werden grundsätzlich nachgewiesen. Auf Länderebene sind Einschränkungen möglich. Zusätzlich werden ab dem Berichtsjahr 2010 Ergebnisse für ausgewählte Positionen nach der Wirtschaftszweigklassifikation, Ausgabe 2008 (WZ 2008), nachgewiesen. In der Handwerksberichterstattung werden ausschließlich Messzahlen und Veränderungsraten veröffentlicht. Insgesamt sind die publizierten Ergebnisse der Handwerksberichterstattung – insbesondere aufgrund ihres Totalzählungscharakters – als relativ präzise einzustufen. In einigen Gewerbebezügen bzw. in einzelnen Quartalen kann bei den Ergebnissen ein höherer Revisionsbedarf auftreten. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass der Ergebnisanachweis bei einzelnen Gewerbebezügen eingeschränkt wird.

1. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hessen seit 2015

— Ergebnisse der Vierteljährlichen Handwerksberichterstattung —

Jahr — Quartal	Beschäftigte ¹⁾			Umsatz			Beschäftigte	Umsatz
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt ²⁾	
		Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe		Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in Prozent	
Messzahlen (30.09.2009 = 100)				Messzahlen (QD. ³⁾ 2009 = 100)				
2015 QD.	97,0	98,4	95,6	107,8	112,1	109,7	– 0,3	3,1
2016 QD.	97,4	98,0	96,4	112,0	113,1	114,5	0,4	3,9
2017 QD.	98,0	98,2	97,3	114,8	116,1	116,9	0,7	2,5
2018 QD.	98,2	97,7	97,7	120,2	119,5	125,2	0,2	4,7
2019 QD.	98,4	97,8	98,2	125,4	121,9	131,4	0,2	4,3
2020 QD.	97,3	95,7	98,0	127,5	118,0	140,7	– 1,1	1,6
2016								
1. Q.	96,3	97,6	94,7	92,5	99,7	81,9	0,0	2,7
2. Q.	96,7	97,3	96,3	113,6	112,9	112,2	0,2	6,5
3. Q.	99,2	99,0	99,1	115,3	114,2	122,1	0,9	4,3
4. Q.	97,7	98,6	96,1	126,6	125,5	142,0	0,9	2,1
2017								
1. Q.	97,4	97,9	96,6	97,3	102,8	84,4	1,2	5,1
2. Q.	97,4	97,6	97,4	114,6	114,0	114,4	0,7	0,8
3. Q.	99,5	99,0	99,2	117,5	118,8	123,7	0,3	1,9
4. Q.	97,7	98,3	96,1	129,8	128,7	145,1	0,0	2,5
2018								
1. Q.	97,4	97,6	96,4	100,4	105,5	89,4	0,0	3,2
2. Q.	97,7	97,0	97,7	120,9	119,2	121,0	0,2	5,6
3. Q.	99,9	98,2	100,3	123,0	120,9	133,9	0,4	4,7
4. Q.	98,1	97,8	97,1	136,5	132,2	156,7	0,4	5,1
2019								
1. Q.	97,9	97,4	97,5	105,8	109,4	97,0	0,5	5,5
2. Q.	97,7	97,2	97,7	125,2	120,5	127,4	0,0	3,5
3. Q.	99,9	98,6	100,2	130,2	124,9	141,6	0,0	5,8
4. Q.	98,1	98,0	97,3	140,4	132,7	159,8	0,0	2,9
2020								
1. Q.	97,7	97,1	97,6	110,0	112,1	107,4	– 0,2	3,9
2. Q.	96,3	94,5	97,4	116,0	110,3	134,2	– 1,4	– 7,3
3. Q.	98,1	95,2	99,8	131,9	117,3	141,1	– 1,8	1,3
4. Q.	96,3	94,2	97,3	151,9	132,4	180,1	– 1,8	8,2

1) Stand jeweils Ende des Berichtsquartals. — 2) Veränderungszahlen werden von absoluten Zahlen berechnet. Geringe Differenzen zu Veränderungsraten der Indizes sind möglich. — 3) QD. = Quartalsdurchschnitt.

2. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hessen
im 1. Quartal 2020 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
 — Vierteljährliche Handwerksberichterstattung —

WZ 2008 ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte 30.09.2009 = 100			Umsatz ²⁾ QD. ³⁾ 2009 = 100		
		Messzahl 1. Q. 2020	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Messzahl 1. Q. 2020	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber	
			Vor- quartal	Vorjahres- quartal		Vor- quartal	Vorjahres- quartal
	I n s g e s a m t	97,7	– 0,5	– 0,2	110,0	– 21,7	3,9
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	97,1	– 0,9	– 0,3	112,1	– 15,5	2,5
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	92,2	– 1,1	0,6	97,1	– 9,3	4,9
23	Herstellung von Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	96,1	1,3	– 2,0	76,9	– 31,7	8,0
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	98,1	– 0,9	– 2,1	109,5	– 16,0	3,0
	darunter						
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	99,7	– 0,8	0,7	103,5	– 18,5	20,3
28	Maschinenbau	110,8	– 1,4	– 2,7	130,6	– 13,9	– 1,1
31	Herstellung von Möbeln	97,8	– 1,7	– 1,3	93,0	– 13,1	1,6
32	Herstellung von sonstigen Waren	104,0	– 0,3	1,2	99,9	– 15,5	– 1,6
F	Baugewerbe	97,6	0,3	0,1	107,4	– 32,8	10,7
	darunter						
41.2/42/ 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	92,9	0,8	– 0,6	99,1	– 39,7	15,5
43.2	Bauinstallation	107,5	– 0,4	1,3	117,8	– 26,2	7,3
	darunter						
43.21	Elektroinstallation	106,0	– 0,2	1,4	126,2	– 26,1	7,6
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	110,6	– 0,8	1,6	110,9	– 27,6	7,4
43.3	Sonstiger Ausbau	89,4	0,6	– 0,8	102,6	– 28,5	8,6
	darunter						
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	95,4	3,9	2,8	128,6	– 31,7	23,0
43.34	Malerei und Glaserei	85,5	0,5	– 1,6	96,1	– 30,9	8,9
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	101,0	– 1,2	– 0,5	111,6	– 9,9	– 1,9
	Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen						
96		84,7	– 2,5	– 1,5	97,0	– 15,8	– 7,9
	darunter						
96.02	Friseur- und Kosmetiksalons	84,4	– 2,5	– 1,4	94,1	– 16,2	– 9,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. — 2) Ohne Umsatzsteuer. — 3) QD. = Quartalsdurchschnitt.

3. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hessen
im 2. Quartal 2020 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
 — Vierteljährliche Handwerksberichterstattung —

WZ 2008 ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte 30.09.2009 = 100			Umsatz ²⁾ QD. ³⁾ 2009 = 100		
		Messzahl 2. Q. 2020	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Messzahl 2. Q. 2020	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber	
			Vor- quartal	Vorjahres- quartal		Vor- quartal	Vorjahres- quartal
	I n s g e s a m t	96,3	– 1,4	– 1,4	116,0	5,5	– 7,3
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	94,5	– 2,7	– 2,8	110,3	– 1,6	– 8,4
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	88,7	– 3,9	– 3,6	89,1	– 8,3	– 8,7
23	Herstellung von Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	98,0	1,9	– 1,2	93,4	21,4	– 14,6
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	96,5	– 1,7	– 2,6	110,4	0,8	– 6,1
	darunter						
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	98,2	– 1,5	– 0,3	103,1	– 0,3	– 2,7
28	Maschinenbau	108,4	– 2,1	– 3,9	120,1	– 8,0	– 12,6
31	Herstellung von Möbeln	96,0	– 1,9	– 2,1	92,7	– 0,3	– 3,8
32	Herstellung von sonstigen Waren	100,9	– 3,0	– 1,8	89,5	– 10,4	– 20,8
F	Baugewerbe	97,4	– 0,2	– 0,3	134,2	25,0	5,3
	darunter						
41.2/42/ 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	93,1	0,2	– 1,5	138,5	39,8	6,4
43.2	Bauinstallation	106,5	– 0,9	1,1	133,3	13,2	5,6
	darunter						
43.21	Elektroinstallation	104,6	– 1,3	1,2	143,3	13,6	7,9
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	109,5	– 1,0	0,9	125,8	13,5	4,5
43.3	Sonstiger Ausbau	90,1	0,8	– 0,4	121,2	18,1	2,3
	darunter						
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	97,2	1,9	0,8	168,4	30,9	9,8
43.34	Malerei und Glaserei	86,5	1,2	– 1,4	118,7	23,4	4,4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	98,7	– 2,3	– 1,6	99,5	– 10,9	– 21,7
	Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen						
96	darunter	83,0	– 2,1	– 2,9	84,4	– 13,1	– 24,0
96.02	Friseur- und Kosmetiksalons	82,6	– 2,1	– 2,9	81,2	– 13,7	– 25,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. — 2) Ohne Umsatzsteuer. — 3) QD. = Quartalsdurchschnitt.

4. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hessen
im 3. Quartal 2020 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
 — Vierteljährliche Handwerksberichterstattung —

WZ 2008 ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte 30.09.2009 = 100			Umsatz ²⁾ QD. ³⁾ 2009 = 100		
		Messzahl 3. Q. 2020	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Messzahl 3. Q. 2020	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber	
			Vor- quartal	Vorjahres- quartal		Vor- quartal	Vorjahres- quartal
	I n s g e s a m t	98,1	1,8	– 1,8	131,9	13,7	1,3
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	95,2	0,8	– 3,5	117,3	6,3	– 6,1
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	89,3	0,7	– 4,3	96,3	8,2	– 1,0
23	Herstellung von Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	97,6	– 0,4	– 2,7	110,2	18,1	– 2,2
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	96,7	0,2	– 4,1	110,8	0,3	– 8,5
	darunter						
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	100,2	2,1	– 1,6	110,4	7,1	– 1,3
28	Maschinenbau	108,0	– 0,4	– 5,1	124,0	3,2	– 21,2
31	Herstellung von Möbeln	100,3	4,5	– 0,2	104,9	13,2	4,6
32	Herstellung von sonstigen Waren	103,1	2,2	– 0,8	107,2	19,7	– 3,0
F	Baugewerbe	99,8	2,5	– 0,4	141,1	5,1	– 0,3
	darunter						
41.2/42/ 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	94,8	1,9	– 1,5	148,5	7,3	– 0,2
43.2	Bauinstallation	109,6	2,9	0,7	134,7	1,0	– 1,1
	darunter						
43.21	Elektroinstallation	107,6	2,9	0,6	140,1	– 2,2	– 2,2
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	113,2	3,4	1,1	129,7	3,1	– 0,6
43.3	Sonstiger Ausbau	92,7	2,9	– 0,3	131,5	8,5	1,1
	darunter						
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	99,9	2,8	2,2	182,0	8,1	4,5
43.34	Malerei und Glaserei	89,2	3,2	– 1,2	128,1	7,9	0,9
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	100,9	2,2	– 2,3	131,6	32,2	8,0
	Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen						
96	darunter	83,3	0,5	– 4,8	108,9	29,1	– 1,4
96.02	Friseur- und Kosmetiksalons	83,0	0,5	– 4,8	107,4	32,3	– 0,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. — 2) Ohne Umsatzsteuer. — 3) QD. = Quartalsdurchschnitt.

5. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hessen
im 4. Quartal 2020 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
 — Vierteljährliche Handwerksberichterstattung —

WZ 2008 ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte 30.09.2009 = 100			Umsatz ²⁾ QD. ³⁾ 2009 = 100		
		Messzahl 4. Q. 2020	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Messzahl 4. Q. 2020	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber	
			Vor- quartal	Vorjahres- quartal		Vor- quartal	Vorjahres- quartal
	I n s g e s a m t	96,3	– 1,8	– 1,8	151,9	15,2	8,2
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	94,2	– 1,1	– 3,8	132,4	12,9	– 0,2
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	88,7	– 0,6	– 4,9	102,4	6,3	– 4,4
23	Herstellung von Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	94,4	– 3,2	– 0,5	117,8	6,9	4,6
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	95,9	– 0,8	– 3,1	131,3	18,5	0,7
	darunter						
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	99,7	– 0,5	– 0,8	129,6	17,4	2,1
28	Maschinenbau	102,9	– 4,7	– 8,3	139,1	12,2	– 8,3
31	Herstellung von Möbeln	99,8	– 0,5	0,4	124,1	18,3	15,9
32	Herstellung von sonstigen Waren	102,8	– 0,4	– 1,5	118,9	10,9	0,6
F	Baugewerbe	97,3	– 2,5	0,0	180,1	27,6	12,7
	darunter						
41.2/42/ 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	91,0	– 4,0	– 1,2	186,3	25,4	13,4
43.2	Bauinstallation	109,1	– 0,5	1,0	179,2	33,1	12,2
	darunter						
43.21	Elektroinstallation	106,7	– 0,9	0,4	187,2	33,6	9,7
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	113,3	0,1	1,7	175,8	35,5	14,8
43.3	Sonstiger Ausbau	89,4	– 3,6	0,5	160,6	22,1	12,0
	darunter						
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	92,2	– 7,7	0,5	208,1	14,3	10,5
43.34	Malerei und Glaserei	85,7	– 3,9	0,8	154,2	20,4	10,9
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	100,0	– 0,9	– 2,2	133,3	1,3	7,5
	Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen						
96	darunter	81,6	– 2,1	– 6,1	99,9	– 8,3	– 13,3
96.02	Friseur- und Kosmetiksalons	81,3	– 2,1	– 6,1	95,9	– 10,7	– 14,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. — 2) Ohne Umsatzsteuer. — 3) QD. = Quartalsdurchschnitt.

**6. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hessen
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 2019 und 2020**

— Vierteljährliche Handwerksberichterstattung —

WZ 2008 ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte 30.09.2009 = 100			Umsatz ²⁾ 2009 = 100		
		2020	2019	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent	2020	2019	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent
	Insgesamt	97,3	98,4	– 1,1	127,5	125,4	1,6
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	95,7	97,8	– 2,1	118,0	121,9	– 3,2
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	90,3	92,4	– 2,3	96,2	98,6	– 2,4
23	Herstellung von Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	96,6	98,2	– 1,6	99,6	101,5	– 1,9
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	97,2	100,0	– 2,8	115,5	118,8	– 2,8
	darunter						
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	99,6	99,8	– 0,3	111,7	107,7	3,7
28	Maschinenbau	108,7	113,3	– 4,1	128,4	144,6	– 11,2
31	Herstellung von Möbeln	98,5	99,3	– 0,9	103,7	98,8	4,9
32	Herstellung von sonstigen Waren	102,9	103,3	– 0,4	103,9	110,8	– 6,3
F	Baugewerbe	98,0	98,2	– 0,1	140,7	131,4	7,0
	darunter						
41.2/42/ 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	93,1	94,1	– 1,1	143,1	132,3	8,2
43.2	Bauinstallation	108,1	106,9	1,0	141,2	133,0	6,2
	darunter						
43.21	Elektroinstallation	106,2	105,1	1,0	149,2	141,0	5,8
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	111,4	110,0	1,3	135,6	126,8	6,9
43.3	Sonstiger Ausbau	90,4	90,8	– 0,4	129,0	121,6	6,1
	darunter						
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	96,1	94,7	1,5	171,8	155,2	10,7
43.34	Malerei und Glaserei	86,6	87,5	– 1,0	124,3	117,0	6,2
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	100,4	101,9	– 1,5	119,0	121,7	– 2,2
	Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen	83,8	86,5	– 3,1	97,5	110,5	– 11,7
	darunter						
96.02	Friseur- und Kosmetiksalons	83,5	86,2	– 3,1	94,7	108,2	– 12,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. — 2) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hessen
im 1. Quartal 2020 nach ausgewählten Gewerbebezügen
 — Vierteljährliche Handwerksberichterstattung —

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezug	Beschäftigte 30.09.2009 = 100			Umsatz ²⁾ QD. ³⁾ 2009 = 100		
		Messzahl 1. Q. 2020	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Messzahl 1. Q. 2020	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber	
			Vor- quartal	Vorjahres- quartal		Vor- quartal	Vorjahres- quartal
	Insgesamt	97,7	– 0,5	– 0,2	110,0	– 21,7	3,9
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	92,1	1,1	– 0,4	103,2	– 36,4	16,1
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	88,6	1,3	– 1,1	99,4	– 38,0	15,6
03	Zimmerer	108,7	0,8	4,6	117,9	– 32,2	12,5
04	Dachdecker	95,4	0,1	0,6	94,3	– 35,0	19,6
II	Ausbaugewerbe	101,7	– 0,1	0,5	111,6	– 25,7	7,0
	darunter						
09	Stuckateure	95,0	2,5	0,8	115,5	– 27,5	25,2
10	Maler und Lackierer	91,8	1,4	– 0,5	114,6	– 29,0	7,8
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	109,7	– 0,4	1,6	105,5	– 28,2	6,8
25	Elektrotechniker	104,3	– 0,3	0,9	123,0	– 23,8	6,6
27	Tischler	97,6	– 1,1	– 1,2	103,6	– 20,8	6,6
39	Glaser	99,0	– 2,1	– 0,1	62,7	– 21,0	3,2
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	102,4	– 1,2	– 1,6	117,7	– 14,0	1,3
	darunter						
13	Metallbauer	96,9	– 0,8	– 0,1	103,8	– 21,0	9,3
16	Feinwerkmechaniker	108,1	– 2,0	– 5,0	130,7	– 7,2	– 9,8
19	Informationstechniker	82,2	– 0,1	– 2,9	86,3	– 15,2	– 3,9
21	Landmaschinenmechaniker	102,5	– 0,3	1,7	114,4	– 12,3	8,1
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	98,7	– 1,5	– 0,7	112,0	– 11,6	– 3,0
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	97,1	– 1,7	– 1,1	111,8	– 11,8	– 3,7
V	Lebensmittelgewerbe	92,3	– 1,3	0,4	96,2	– 9,7	4,8
	davon						
30	Bäcker	96,7	– 0,7	1,8	111,2	– 6,5	1,2
31	Konditoren	111,5	– 3,4	0,7	143,4	– 17,6	– 2,4
32	Fleischer	80,6	– 1,9	– 2,9	78,6	– 12,6	10,1
VI	Gesundheitsgewerbe	112,0	– 0,6	1,1	117,5	– 9,3	0,1
	darunter						
33	Augenoptiker	107,5	– 1,7	0,3	114,3	– 5,4	– 4,1
35	Orthopädietechniker	142,4	0,2	3,3	149,7	– 6,5	4,6
37	Zahntechniker	96,7	– 0,3	0,0	96,2	– 16,4	0,0
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	85,0	– 2,0	– 1,4	94,8	– 21,1	– 3,3
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	84,1	1,3	– 2,7	77,0	– 32,6	12,2
38	Friseure	84,3	– 2,5	– 1,5	93,9	– 16,4	– 9,3

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung. — 2) Ohne Umsatzsteuer. — 3) QD. = Quartalsdurchschnitt.

**8. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hessen
im 2. Quartal 2020 nach ausgewählten Gewerbebezügen**
— Vierteljährliche Handwerksberichterstattung —

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Gewerbebezug	Beschäftigte 30.09.2009 = 100			Umsatz ²⁾ QD. ³⁾ 2009 = 100		
		Messzahl 2. Q. 2020	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Messzahl 2. Q. 2020	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber	
			Vor- quartal	Vorjahres- quartal		Vor- quartal	Vorjahres- quartal
	Insgesamt	96,3	– 1,4	– 1,4	116,0	5,5	– 7,3
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	92,4	0,3	– 1,1	139,7	35,4	7,1
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	88,7	0,0	– 2,1	135,4	36,2	5,8
03	Zimmerer	110,0	1,2	3,8	150,3	27,5	6,7
04	Dachdecker	96,5	1,1	0,3	130,9	38,8	4,9
II	Ausbaugewerbe	100,9	– 0,7	0,1	125,2	12,3	3,4
	darunter						
09	Stuckateure	96,6	1,8	1,1	151,1	30,9	6,2
10	Maler und Lackierer	92,5	0,8	– 0,5	138,8	21,1	5,3
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	108,7	– 0,9	1,2	120,4	14,1	4,8
25	Elektrotechniker	102,9	– 1,3	0,2	135,3	10,0	4,0
27	Tischler	96,2	– 1,5	– 1,4	107,8	4,0	– 1,7
39	Glaser	97,8	– 1,3	– 2,3	61,1	– 2,5	– 18,2
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	100,8	– 1,6	– 2,4	118,7	0,8	– 7,7
	darunter						
13	Metallbauer	95,9	– 1,0	– 0,6	107,9	3,9	– 5,4
16	Feinwerkmechaniker	105,3	– 2,5	– 5,8	120,5	– 7,8	– 14,0
19	Informationstechniker	80,7	– 1,9	– 2,4	81,3	– 5,8	– 1,0
21	Landmaschinenmechaniker	102,0	– 0,4	2,0	140,8	23,1	– 1,2
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	96,5	– 2,3	– 1,6	98,9	– 11,8	– 23,7
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	94,9	– 2,3	– 1,8	96,3	– 13,9	– 25,6
V	Lebensmittelgewerbe	88,7	– 3,9	– 3,8	88,6	– 7,9	– 8,7
	davon						
30	Bäcker	92,5	– 4,3	– 3,0	95,9	– 13,8	– 13,1
31	Konditoren	104,2	– 6,6	– 6,0	113,6	– 20,8	– 22,9
32	Fleischer	78,8	– 2,2	– 4,9	79,8	1,6	– 1,1
VI	Gesundheitsgewerbe	108,8	– 2,9	– 1,4	102,8	– 12,5	– 19,3
	darunter						
33	Augenoptiker	104,4	– 2,9	– 1,8	93,4	– 18,3	– 27,2
35	Orthopädietechniker	137,9	– 3,2	0,3	140,5	– 6,1	– 6,2
37	Zahntechniker	93,5	– 3,3	– 3,1	83,9	– 12,8	– 21,8
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	83,6	– 1,6	– 2,4	95,8	1,0	– 13,7
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	85,3	1,4	– 1,0	96,9	25,8	– 7,4
38	Friseure	82,6	– 2,1	– 2,9	81,0	– 13,8	– 25,3

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung. — 2) Ohne Umsatzsteuer. — 3) QD. = Quartalsdurchschnitt.

**9. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hessen
im 3. Quartal 2020 nach ausgewählten Gewerbebezügen**
— Vierteljährliche Handwerksberichterstattung —

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Gewerbebezug	Beschäftigte 30.09.2009 = 100			Umsatz ²⁾ QD. ³⁾ 2009 = 100		
		Messzahl 3. Q. 2020	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Messzahl 3. Q. 2020	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber	
			Vor- quartal	Vorjahres- quartal		Vor- quartal	Vorjahres- quartal
	I n s g e s a m t	98,1	1,8	– 1,8	131,9	13,7	1,3
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	94,2	1,9	– 1,1	150,8	7,9	1,5
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	90,1	1,6	– 2,0	145,2	7,2	– 1,1
03	Zimmerer	114,3	3,9	4,1	173,7	15,5	10,3
04	Dachdecker	99,8	3,4	1,2	146,0	11,5	6,9
II	Ausbaugewerbe	103,6	2,7	0,0	129,3	3,3	– 1,5
	darunter						
09	Stuckateure	96,4	– 0,2	1,2	165,2	9,3	4,5
10	Maler und Lackierer	95,1	2,7	– 0,6	149,0	7,4	1,5
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	112,3	3,3	1,3	124,7	3,6	0,3
25	Elektrotechniker	105,4	2,4	0,1	133,4	– 1,4	– 5,2
27	Tischler	98,6	2,5	– 1,3	117,4	8,9	0,9
39	Glaser	98,2	0,4	– 3,7	70,8	15,8	– 5,9
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	101,2	0,5	– 3,6	121,0	2,0	– 9,1
	darunter						
13	Metallbauer	97,4	1,5	– 1,5	112,5	4,3	– 6,0
16	Feinwerkmechaniker	103,1	– 2,2	– 8,3	114,5	– 5,0	– 19,9
19	Informationstechniker	82,5	2,2	0,5	92,1	13,2	4,1
21	Landmaschinenmechaniker	105,4	3,3	0,9	138,7	– 1,5	2,8
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	98,6	2,2	– 2,6	133,6	35,2	8,5
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	96,9	2,1	– 2,9	133,2	38,4	8,3
V	Lebensmittelgewerbe	89,2	0,6	– 4,5	95,5	7,8	– 1,2
	davon						
30	Bäcker	92,8	0,3	– 4,0	108,8	13,5	– 2,4
31	Konditoren	107,2	2,9	– 5,2	134,7	18,6	– 8,5
32	Fleischer	79,3	0,5	– 5,3	80,0	0,2	1,2
VI	Gesundheitsgewerbe	111,6	2,6	– 1,1	130,0	26,5	1,3
	darunter						
33	Augenoptiker	107,8	3,2	– 1,6	135,2	44,8	5,4
35	Orthopädietechniker	140,7	2,0	– 1,2	162,2	15,4	0,7
37	Zahntechniker	95,9	2,5	– 1,2	98,9	17,9	– 4,1
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	84,3	0,8	– 3,9	113,0	17,9	0,3
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	86,5	1,5	– 0,8	109,2	12,8	0,1
38	Friseure	83,0	0,5	– 4,8	107,2	32,4	– 1,0

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung. — 2) Ohne Umsatzsteuer. — 3) QD. = Quartalsdurchschnitt.

**10. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hessen
im 4. Quartal 2020 nach ausgewählten Gewerbebezügen**

— Vierteljährliche Handwerksberichterstattung —

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Gewerbebezug	Beschäftigte 30.09.2009 = 100			Umsatz ²⁾ QD. ³⁾ 2009 = 100		
		Messzahl 4. Q. 2020	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Messzahl 4. Q. 2020	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber	
			Vor- quartal	Vorjahres- quartal		Vor- quartal	Vorjahres- quartal
	Insgesamt	96,3	– 1,8	– 1,8	151,9	15,2	8,2
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	90,2	– 4,2	– 1,0	184,7	22,5	14,0
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	85,5	– 5,0	– 2,2	180,8	24,6	12,9
03	Zimmerer	112,7	– 1,4	4,5	208,9	20,3	20,1
04	Dachdecker	97,5	– 2,2	2,3	166,6	14,2	14,7
II	Ausbaugewerbe	102,4	– 1,2	0,6	166,9	29,0	11,2
	darunter						
09	Stuckateure	93,6	– 2,9	1,1	174,4	5,6	9,4
10	Maler und Lackierer	91,4	– 3,8	1,0	177,0	18,8	9,6
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	112,7	0,3	2,2	170,0	36,3	15,6
25	Elektrotechniker	104,5	– 0,9	– 0,1	175,0	31,2	8,4
27	Tischler	98,1	– 0,6	– 0,6	146,6	25,0	12,0
39	Glaser	95,6	– 2,6	– 5,4	83,3	17,7	5,0
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	100,0	– 1,2	– 3,5	137,8	13,9	0,6
	darunter						
13	Metallbauer	96,7	– 0,7	– 1,0	134,3	19,4	2,2
16	Feinwerkmechaniker	100,6	– 2,4	– 8,8	133,0	16,2	– 5,5
19	Informationstechniker	83,5	1,2	1,4	112,4	22,2	10,4
21	Landmaschinenmechaniker	103,8	– 1,5	1,0	153,8	10,8	17,8
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	97,5	– 1,1	– 2,6	135,0	1,0	6,5
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	95,9	– 1,0	– 2,9	135,4	1,7	6,8
V	Lebensmittelgewerbe	88,6	– 0,7	– 5,2	101,6	6,4	– 4,7
	davon						
30	Bäcker	92,1	– 0,8	– 5,4	111,8	2,7	– 6,0
31	Konditoren	104,8	– 2,2	– 9,2	145,0	7,7	– 16,7
32	Fleischer	79,2	0,0	– 3,5	88,4	10,6	– 1,6
VI	Gesundheitsgewerbe	110,8	– 0,7	– 1,7	139,0	6,9	7,3
	darunter						
33	Augenoptiker	106,3	– 1,3	– 2,7	130,7	– 3,3	8,2
35	Orthopädietechniker	140,3	– 0,3	– 1,3	175,5	8,2	9,6
37	Zahntechniker	95,3	– 0,6	– 1,8	114,0	15,3	– 0,8
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	82,5	– 2,1	– 4,9	114,5	1,4	– 4,7
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	83,5	– 3,5	0,6	130,5	19,4	14,3
38	Friseure	81,2	– 2,1	– 6,1	95,7	– 10,7	– 14,8

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung. — 2) Ohne Umsatzsteuer. — 3) QD. = Quartalsdurchschnitt.

**11. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hessen
nach ausgewählten Gewerbebezügen 2019 und 2020**
— Vierteljährliche Handwerksberichterstattung —

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Gewerbebezug	Beschäftigte 30.09.2009 = 100			Umsatz ²⁾ 2009 = 100		
		2020	2019	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent	2020	2019	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent
	Insgesamt	97,3	98,4	– 1,1	127,5	125,4	1,6
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	92,4	93,1	– 0,8	144,6	132,5	9,2
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	88,5	90,0	– 1,7	140,2	130,2	7,6
03	Zimmerer	110,8	106,5	4,1	162,7	144,3	12,8
04	Dachdecker	97,0	96,2	0,8	134,5	121,4	10,8
II	Ausbaugewerbe	102,1	101,8	0,2	133,3	126,7	5,2
	darunter						
09	Stuckateure	95,3	94,6	0,7	151,6	138,0	9,8
10	Maler und Lackierer	92,6	92,9	– 0,4	144,8	136,6	6,1
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	110,6	109,0	1,4	130,1	121,3	7,3
25	Elektrotechniker	104,3	103,9	0,4	141,7	136,9	3,5
27	Tischler	97,7	98,8	– 1,2	118,8	113,5	4,7
39	Glaser	98,3	100,3	– 2,0	69,5	72,5	– 4,2
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	101,5	104,1	– 2,4	123,8	128,7	– 3,8
	darunter						
13	Metallbauer	96,9	97,5	– 0,7	114,6	115,0	– 0,3
16	Feinwerkmechaniker	105,5	112,5	– 6,3	124,7	142,2	– 12,3
19	Informationstechniker	82,1	83,5	– 1,7	93,0	90,5	2,8
21	Landmaschinenmechaniker	103,3	101,8	1,4	136,9	128,5	6,6
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	98,1	99,7	– 1,6	119,9	123,8	– 3,1
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	96,6	98,5	– 1,9	119,2	123,9	– 3,8
V	Lebensmittelgewerbe	90,3	92,7	– 2,6	95,5	98,0	– 2,6
	davon						
30	Bäcker	94,2	95,9	– 1,8	106,9	112,7	– 5,1
31	Konditoren	108,2	112,3	– 3,7	134,2	153,9	– 12,8
32	Fleischer	79,8	83,2	– 4,0	81,7	80,2	1,8
VI	Gesundheitsgewerbe	111,0	111,5	– 0,4	122,3	125,7	– 2,7
	darunter						
33	Augenoptiker	106,9	107,9	– 1,0	118,4	124,1	– 4,6
35	Orthopädietechniker	140,6	139,3	0,9	157,0	153,5	2,3
37	Zahntechniker	95,6	96,7	– 1,2	98,2	105,4	– 6,8
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	84,4	86,7	– 2,6	104,5	110,4	– 5,4
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	84,8	85,9	– 1,3	103,4	99,1	4,3
38	Friseure	83,4	86,1	– 3,1	94,5	108,2	– 12,7

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung. — 2) Ohne Umsatzsteuer.

Anhang Gewerbegruppen ab Berichtsjahr 2011

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig	Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig
I Bauhauptgewerbe			
01	Maurer und Betonbauer	02	Betonstein- und Terrazzohersteller
03	Zimmerer		
04	Dachdecker		
05	Straßenbauer		
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer		
07	Brunnenbauer		
11	Gerüstbauer		
II Ausbaugewerbe			
02	Ofen- und Luftheizungsbauer	01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
09	Stuckateure	03	Estrichleger
10	Maler und Lackierer	12	Parkettleger
23	Klempner	13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker
24	Installateur und Heizungsbauer	27	Raumausstatter
25	Elektrotechniker		
27	Tischler		
39	Glaser		
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	04	Behälter- und Apparatebauer
14	Chirurgiemechaniker	07	Metallbildner
16	Feinwerkmechaniker	08	Galvaniseure
18	Kälteanlagenbauer	09	Metall- und Glockengießer
19	Informationstechniker	10	Schneidwerkzeugmechaniker
21	Landmaschinenmechaniker	14	Modellbauer
22	Büchsenmacher	17	Böttcher
26	Elektromaschinenbauer	33	Gebäudereiniger
29	Seiler	34	Glasveredler
40	Glasbläser und Glasapparatebauer	35	Feinoptiker
		36	Glas- und Porzellanmaler
		37	Edelsteinschleifer und -graveure
		39	Buchbinder
		40	Drucker
		41	Siebdrucker
		42	Flexografen
		53	Schilder- und Lichtreklamehersteller
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer		
17	Zweiradmechaniker		
20	Kraftfahrzeugtechniker		
41	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik		

Anhang
Noch: Gewerbegruppen ab Berichtsjahr 2011

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassifikation	Gewerbebezug	Nr. der Klassifikation	Gewerbebezug
V Lebensmittelgewerbe			
30	Bäcker	28	Müller
31	Konditoren	29	Brauer und Mälzer
32	Fleischer	30	Weinküfer
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker		
34	Hörgeräteakustiker		
35	Orthopädietechniker		
36	Orthopädieschuhmacher		
37	Zahntechniker		
VII Handwerke für den privaten Bedarf ¹⁾			
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	05	Uhrmacher
12	Schornsteinfeger	06	Graveure
28	Boots- und Schiffbauer	11	Gold- und Silberschmiede
38	Friseure	15	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher
		16	Holzbildhauer
		18	Korb- und Flechtwerkgestalter
		19	Maßschneider
		20	Textilgestalter ²⁾
		21	Modisten
		22	entfallen
		23	Segelmacher
		24	Kürschner
		25	Schuhmacher
		26	Sattler- und Feintäschner
		31	Textilreiniger
		32	Wachszieher
		38	Fotografen
		43	Keramiker
		44	Orgel- und Harmoniumbauer
		45	Klavier- und Cembalobauer
		46	Handzuginstrumentenmacher
		47	Geigenbauer
		48	Bogenmacher
		49	Metallblasinstrumentenmacher
		50	Holzblasinstrumentenmacher
		51	Zupfinstrumentenmacher
		52	Vergolder
= Neben Änderungen in der Bezeichnung gab es auch inhaltliche Änderungen gegenüber der früheren Handwerksordnung.			
1) Aufgrund einer Änderung der Handwerksordnung beim zulassungsfreien Handwerk im Gewerbebezug 20 "Textilgestalter" können die Ergebnisse für die Gewerbegruppe VII ab dem Berichtsjahr 2011 nicht mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden.			
2) Ab dem Berichtsjahr 2011 sind Sticker (früher Gewerbebezug 20), Weber (früher Gewerbebezug 22) und die Gewerbebezüge Klöppler (29), Posamentierer (32) und Stricker (34) aus der früheren Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung im "neuen" Gewerbebezug 20 "Textilgestalter" enthalten. Siehe auch Fußnote 1.			